

# Frugale Innovation und Unternehmerschaft in Wasser 4.0 in Afrika

## Teilprojekt: Problem-/Lösungs-Matching

### Hintergrund

Das Projekt »Frugale Innovation und Unternehmerschaft in Wasser 4.0 in Afrika« (kurz: »FIUWA«) wird im Rahmen der BMBF-Richtlinie zum Thema »Wassersicherheit in Afrika-WASA« gefördert.

Übergeordnetes Ziel der Fördermaßnahme ist es, Beiträge zur nachhaltigen Verbesserung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Afrika zu liefern. Bei der Identifizierung bestehender Herausforderungen und Bedürfnisse im Wassersektor und der Bewertung potenzieller Interventionen fokussiert sich FIUWA insbesondere auf digitale Zukunftstechnologien, die frugale Innovationen und junges Unternehmertum in Angola, Namibia und Südafrika vorantreiben.

### Projektbeschreibung

Zu den Aktivitäten der Initialphase gehören die Identifizierung von Schlüsselakteuren innerhalb des unternehmerischen Ökosystems im südlichen Afrika und in Deutschland, die an der Schnittstelle von Digitalisierung, frugaler Innovation und Wassersicherheit arbeiten. Hinzu kommen das Design eines offenen Innovationsprozesses für die Entwicklung von Lösungen zur Gewährleistung der Wassersicherheit und die Planung von Online-Trainings- und Inkubationsprogrammen für Innovator\*innen und Unternehmer\*innen im südlichen Afrika. Eine weitere wichtige Aktivität ist die Planung der Hauptphase des Forschungsprojekts.

## Leistungen

Das Fraunhofer IMW unterstützt durch qualitative, sozial-empirische Methoden lokale und regionale Akteure des Wassersektors bei der Definition und Priorisierung konkreter Probleme und der Identifikation passender Methoden und Technologien zur Bewältigung bestehender Herausforderungen in der Wasserversorgung. Besonderes Interesse gilt dabei digitalen (Daten-)Technologien und der von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern propagierten Innovationen, insbesondere solchen, die von der sozialen Praxis spezifischer Anwendungskontexte inspiriert und (weiter-)entwickelt werden.

## Adressiertes Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen



## Auftraggeber:

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Projektpartner:



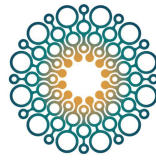
UNITED NATIONS  
UNIVERSITY  
**UNU-EHS**  
Institute for Environment  
and Human Security

United Nations University (UNU), Bonn

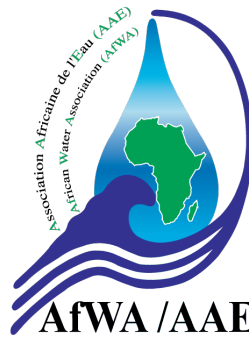
## Externe Projektpartner:



German Water  
Partnership



AfriLabs



African Water Association (AfWA)



Stellenbosch

UNIVERSITY  
IYUNIVESITHI  
UNIVERSITEIT

Southern African Network of Water Centres of  
Excellence (AUDA-NEPAD SANWATCE)

## Assoziierte Projektpartner:

West African Science Service Center on  
Climate Change and Adapted Land Use,  
Ghana (WASCAL),  
Pan African University Institute for Water and  
Energy Sciences (PAUWES),  
National Institute of Water Resources of the  
Angolan Ministry of Energy and Water (NIWR-  
AMEW),  
Pan African Virtual and E-University (PAVEU)

## Projektseite:

[www.imw.fraunhofer.de/de/forschung/  
wissenstransfer/innovationsakzeptanz/  
projekte/fiuwa.html](http://www.imw.fraunhofer.de/de/forschung/wissenstransfer/innovationsakzeptanz/projekte/fiuwa.html)



## Projektdauer:

1.12.2021 – 28.2.2023

## Kontakt

Dr. Christine Richter  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Gruppe Innovationsakzeptanz

Tel.: +49 341 231039-238  
christine.richter@  
imw.fraunhofer.de

Urban Kaiser  
Leiter der  
Gruppe Innovationsakzeptanz

Tel. +49-341-231039-150  
urban.kaiser@  
imw.fraunhofer.de

Fraunhofer-Zentrum für  
Internationales Management und  
Wissensökonomie IMW

Neumarkt 9-19  
04109 Leipzig

[www.imw.fraunhofer.de](http://www.imw.fraunhofer.de)